



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-3 - j/16

Oktober 2016

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Anfänger/-innen 2015 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber	0611 3802-335
Charlotte Pfeil	0611 3802-355
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik.hessen.de in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 687	20 916	60,3	13 771	39,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	372	256	68,8	116	31,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 059	21 172	60,4	13 887	39,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	350	55	15,7	295	84,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 572	1 375	53,5	1 197	46,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 959	372	19,0	1 587	81,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 476	1 352	24,7	4 124	75,3
	Fachschulen für Sozialwesen	3 710	717	19,3	2 993	80,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 067	3 871	27,5	10 196	72,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 126	25 043	51,0	24 083	49,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 782	2 933	50,7	2 849	49,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	26 013	11 944	45,9	14 069	54,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31 795	14 877	46,8	16 918	53,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 353	4 992	53,4	4 361	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		41 148	19 869	48,3	21 279	51,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 149	2 732	53,1	2 417	46,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 062	523	49,2	539	50,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	95	89	93,7	6	6,3
	BGJ kooperative Form	247	222	89,9	25	10,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	627	415	66,2	212	33,8
Anrechenbarkeit zusammen		2 031	1 249	61,5	782	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	5 975	4 157	69,6	1 818	30,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	1 080	684	63,3	396	36,7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 758	2 312	61,5	1 446	38,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 813	7 153	66,2	3 660	33,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 993	11 134	61,9	6 859	38,1
Insgesamt		108 267	56 046	51,8	52 221	48,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	36 112	17 661	48,9	18 451	51,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	1 387	772	55,7	615	44,3
	Verwaltungsfachhochschulen	1 141	631	55,3	510	44,7
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 528	1 403	55,5	1 125	44,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		38 640	19 064	49,3	19 576	50,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 399	11 861	58,1	8 538	41,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	164	97	59,1	67	40,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 563	11 958	58,2	8 605	41,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	218	36	16,5	182	83,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 526	803	52,6	723	47,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 067	213	20,0	854	80,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 905	735	25,3	2 170	74,7
	Fachschulen für Sozialwesen	2 104	385	18,3	1 719	81,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 820	2 172	27,8	5 648	72,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 383	14 130	49,8	14 253	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 138	1 693	54,0	1 445	46,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 992	8 348	46,4	9 644	53,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		21 130	10 041	47,5	11 089	52,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 130	2 820	55,0	2 310	45,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		26 260	12 861	49,0	13 399	51,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 900	1 559	53,8	1 341	46,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	670	351	52,4	319	47,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	82	77	93,9	5	6,1
	BGJ kooperative Form	94	80	85,1	14	14,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	356	234	65,7	122	34,3
Anrechenbarkeit zusammen		1 202	742	61,7	460	38,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 464	2 401	69,3	1 063	30,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	583	354	60,7	229	39,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 071	1 304	63,0	767	37,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 118	4 059	66,3	2 059	33,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 220	6 360	62,2	3 860	37,8
Insgesamt		64 863	33 351	51,4	31 512	48,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	20 564	11 146	54,2	9 418	45,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	835	444	53,2	391	46,8
	Verwaltungsfachhochschulen	499	291	58,3	208	41,7
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 334	735	55,1	599	44,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		21 898	11 881	54,3	10 017	45,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 347	1 431	61,0	916	39,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	25	62,5	15	37,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 387	1 456	61,0	931	39,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	2	7,7	24	92,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	143	74	51,7	69	48,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	196	40	20,4	156	79,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	323	91	28,2	232	71,8
	Fachschulen für Sozialwesen	384	67	17,4	317	82,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 072	274	25,6	798	74,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 459	1 730	50,0	1 729	50,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	101	68,7	46	31,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 186	550	46,4	636	53,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 333	651	48,8	682	51,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	716	384	53,6	332	46,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 049	1 035	50,5	1 014	49,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	223	129	57,8	94	42,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	18	35,3	33	64,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	27	14	51,9	13	48,1
Anrechenbarkeit zusammen		78	32	41,0	46	59,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	247	139	56,3	108	43,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	19	8	42,1	11	57,9
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	55	35	63,6	20	36,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		321	182	56,7	139	43,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		622	343	55,1	279	44,9
Insgesamt		6 130	3 108	50,7	3 022	49,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 108	3 895	63,8	2 213	36,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	245	125	51,0	120	49,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		245	125	51,0	120	49,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 353	4 020	63,3	2 333	36,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 888	3 486	50,6	3 402	49,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	78	51	64,7	28	35,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 966	3 537	50,8	3 430	49,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	56	3	5,4	53	94,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	189	77	40,7	112	59,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	190	50	26,3	140	73,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	871	233	26,8	638	73,2
	Fachschulen für Sozialwesen	520	120	23,1	400	76,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 826	483	26,5	1 343	73,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 792	4 020	45,7	4 773	54,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	246	136	55,3	110	44,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 154	1 453	46,1	1 701	53,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 400	1 589	46,7	1 811	53,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 248	686	55,0	562	45,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 648	2 275	48,9	2 373	51,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	535	263	49,2	272	50,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	110	67	60,9	43	39,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	18	64,3	10	35,7
Anrechenbarkeit zusammen		138	85	61,6	53	38,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	632	412	65,2	220	34,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	16	10	62,5	6	37,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	284	186	65,5	98	34,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		932	608	65,2	324	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 605	956	59,6	649	40,4
Insgesamt		15 045	7 251	48,2	7 795	51,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	8 796	4 047	46,0	4 749	54,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	351	166	47,3	185	52,7
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		351	166	47,3	185	52,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 147	4 213	46,1	4 934	53,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	723	413	57,1	310	42,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	1	50,0	1	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		725	414	57,1	311	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	2	6,3	30	93,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	40	18	45,0	22	55,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	17	22,7	58	77,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	21	20,2	83	79,8
	Fachschulen für Sozialwesen	211	42	19,9	169	80,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		462	100	21,6	362	78,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 187	514	43,3	673	56,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	148	96	64,9	52	35,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	482	222	46,1	260	53,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		630	318	50,5	312	49,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	254	104	40,9	150	59,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		884	422	47,7	462	52,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	188	76	40,4	112	59,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	44	24	54,5	20	45,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	23	12	52,2	11	47,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	3	50,0	3	50,0
Anrechenbarkeit zusammen		73	39	53,4	34	46,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	208	66,5	105	33,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	71	45	63,4	26	36,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	37	69,8	16	30,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		437	290	66,4	147	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		698	405	58,0	293	42,0
Insgesamt		2 769	1 341	48,4	1 428	51,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	81	39	48,1	42	51,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		81	39	48,1	42	51,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 138	1 215	56,8	923	43,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	4	31,8	8	68,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 149	1 219	56,7	931	43,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	286	178	62,2	108	37,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	26	29,2	63	70,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	444	111	25,0	333	75,0
	Fachschulen für Sozialwesen	96	15	15,6	81	84,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		915	330	36,1	585	63,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 064	1 549	50,6	1 516	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	132	46,6	151	53,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 418	638	45,0	780	55,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 701	770	45,3	931	54,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	432	220	50,9	212	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 133	990	46,4	1 143	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	121	70	57,9	51	42,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	44	61,1	28	38,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	6	60,0	4	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		82	50	61,0	32	39,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	328	224	68,3	104	31,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	3	75,0	1	25,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	258	166	64,3	92	35,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		590	393	66,6	197
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		793	513	64,7	280	35,3
Insgesamt		5 990	3 052	51,0	2 939	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 940	786	40,5	1 154	59,5
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	14	7	50,0	7	50,0
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	293	182	62,1	111	37,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		307	189	61,6	118	38,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 247	975	43,4	1 272	56,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	786	452	57,5	334	42,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	50,0	1	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		787	453	57,5	335	42,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	63	28	44,4	35	55,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	9	18,0	41	82,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	175	36	20,6	139	79,4
	Fachschulen für Sozialwesen	42	4	9,5	38	90,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		330	77	23,3	253	76,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 117	530	47,4	588	52,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	251	112	44,6	139	55,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 145	530	46,3	615	53,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	642	46,0	754	54,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	155	55,2	126	44,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 677	797	47,5	880	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	173	93	53,8	80	46,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	77	38	49,4	39	50,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	15	88,2	2	11,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	23	71,9	9	28,1
Anrechenbarkeit zusammen		126	76	60,3	50	39,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	186	149	80,1	37	19,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	22	12	54,5	10	45,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	171	105	61,4	66	38,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		379	266	70,2	113	29,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		678	435	64,2	243	35,8
Insgesamt		3 472	1 762	50,7	1 711	49,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	259	176	68,0	83	32,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	8	80,0	2	20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		269	184	68,4	85	31,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	29	85,3	5	14,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	7	15,6	38	84,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	12	17,9	55	82,1
	Fachschulen für Sozialwesen	55	14	25,5	41	74,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		201	62	30,8	139	69,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		470	246	52,3	224	47,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	99	56,6	76	43,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 252	584	46,6	668	53,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 427	683	47,9	744	52,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 427	683	47,9	744	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	33	51,6	31	48,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	30	57,7	22	42,3
Anrechenbarkeit zusammen		52	30	57,7	22	42,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	112	80,0	28	20,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	66	48	72,7	18	27,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	133	89	66,9	44	33,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		339	249	73,5	90
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		455	312	68,6	143	31,4
Insgesamt		2 352	1 241	52,8	1 111	47,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 011	707	69,9	304	30,1
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 011	707	69,9	304	30,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 029	739	71,8	290	28,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 029	739	71,8	290	28,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	15	36,6	26	63,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	58	2	3,4	56	96,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	25	26,9	68	73,1
	Fachschulen für Sozialwesen	61	8	13,1	53	86,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	50	19,8	203	80,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 282	789	61,5	493	38,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	210	112	53,3	98	46,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 061	495	46,7	566	53,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 271	607	47,8	664	52,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	239	131	54,8	108	45,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 510	738	48,9	772	51,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	184	98	53,3	86	46,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	16	41,0	23	59,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	22	68,8	10	31,3
Anrechenbarkeit zusammen		71	38	53,5	33	46,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	214	154	72,0	60	28,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	14	7	50,0	7	50,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	194	113	58,2	81	41,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		422	274	64,9	148	35,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		677	410	60,6	267	39,4
Insgesamt		3 469	1 937	55,8	1 532	44,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	482	370	76,8	112	23,2
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	36	34	94,4	2	5,6
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		36	34	94,4	2	5,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		518	404	78,0	114	22,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	529	61,0	338	39,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	5	38,5	8	61,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		880	534	60,7	346	39,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	21	41,2	30	58,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	6	12,8	41	87,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	35	32,7	72	67,3
	Fachschulen für Sozialwesen	198	34	17,2	164	82,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		403	96	23,8	307	76,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 283	630	49,1	653	50,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	115	55,3	93	44,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 349	627	46,5	722	53,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 557	742	47,7	815	52,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	257	124	48,2	133	51,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 814	866	47,7	948	52,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	123	78	63,4	45	36,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	20	46,5	23	53,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	10	10	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	3	75,0	1	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		57	33	57,9	24	42,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	132	106	80,3	26	19,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	10	6	60,0	4	40,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	78	55	70,5	23	29,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		220	167	75,9	53	24,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		400	278	69,5	122	30,5
Insgesamt		3 497	1 774	50,7	1 723	49,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	121	65	53,7	56	46,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	18	7	38,9	11	61,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		18	7	38,9	11	61,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		139	72	51,8	67	48,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 852	1 187	64,1	665	35,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	1	25,0	2	75,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 854	1 188	64,1	667	35,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	79	13	16,5	66	83,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	63	47,0	71	53,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	118	16	13,6	102	86,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	311	65	20,9	246	79,1
	Fachschulen für Sozialwesen	297	41	13,8	256	86,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		939	198	21,1	741	78,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 793	1 386	49,6	1 408	50,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	660	354	53,6	306	46,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 558	762	48,9	796	51,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 218	1 116	50,3	1 102	49,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	636	337	53,0	299	47,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 854	1 453	50,9	1 401	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	435	240	55,2	195	44,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	12	70,6	5	29,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	20	20	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	33	63,5	19	36,5
Anrechenbarkeit zusammen		89	65	73,0	24	27,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	378	253	66,9	125	33,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	31	16	51,6	15	48,4
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	261	156	59,8	105	40,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		670	425	63,4	245	36,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 194	730	61,1	464	38,9
Insgesamt		6 841	3 569	52,2	3 273	47,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	42	21	50,0	21	50,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		42	21	50,0	21	50,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42	21	50,0	21	50,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	641	372	58,0	269	42,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	33,3	2	66,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		644	373	57,9	271	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	20	4	20,0	16	80,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	49	11	22,4	38	77,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	24	8	33,3	16	66,7
	Fachschulen für Sozialwesen	54	8	14,8	46	85,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		147	31	21,1	116	78,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		791	404	51,1	387	48,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	173	102	59,0	71	41,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 052	508	48,3	544	51,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 225	610	49,8	615	50,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	162	60,9	104	39,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 491	772	51,8	719	48,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	134	83	61,9	51	38,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	19	57,6	14	42,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	14	77,8	4	22,2
Anrechenbarkeit zusammen		51	33	64,7	18	35,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	181	144	79,6	37	20,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	46	26	56,5	20	43,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	64	67,4	31	32,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		322	234	72,7	88	27,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		507	350	69,0	157	31,0
Insgesamt		2 789	1 526	54,7	1 263	45,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	245	147	60,0	98	40,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		246	148	60,2	98	39,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	16	64,0	9	36,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	58	35	60,3	23	39,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	9	25,7	26	74,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	38	13	34,2	25	65,8
	Fachschulen für Sozialwesen	34	3	8,8	31	91,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		190	76	40,0	114	60,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		436	224	51,4	212	48,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	46	51,1	44	48,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	170	41,2	243	58,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		503	216	42,9	287	57,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		503	216	42,9	287	57,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	103	42	40,8	61	59,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	9	8	88,9	1	11,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	8	44,4	10	55,6
Anrechenbarkeit zusammen		27	16	59,3	11	40,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	65	67,0	32	33,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	1	20,0	4	80,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	37	64,9	20	35,1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	37	64,9	20	35,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		159	103	64,8	56	35,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		289	161	55,7	128	44,3
Insgesamt		1 228	601	48,9	627	51,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 172	762	65,0	410	35,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 172	762	65	410	35
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	210	111	52,9	99	47,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	70	21	30,0	49	70,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		280	132	47,1	148	52,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 452	894	61,6	558	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	209	47,0	236	53,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 401	658	47,0	743	53,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 846	867	47,0	979	53,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	252	171	67,9	81	32,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 098	1 038	49,5	1 060	50,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	178	110	61,8	68	38,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	38	52,1	35	47,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	15	88,2	2	11,8
	BGJ kooperative Form	62	60	96,8	2	3,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	10	83,3	2	16,7
Anrechenbarkeit zusammen		164	123	75,0	41	25,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	209	139	66,5	70	33,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	158	98	62,0	60	38,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		367	237	64,6	130	35,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		709	470	66,3	239	33,7
Insgesamt		4 259	2 402	56,4	1 857	43,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	125	81	64,8	44	35,2
	Verwaltungsfachhochschulen	206	109	52,9	97	47,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		331	190	57,4	141	42,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		331	190	57,4	141	42,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	164	73,2	60	26,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		225	164	73,1	61	26,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	123	76	61,8	47	38,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	10	22,2	35	77,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	111	23	20,7	88	79,3
	Fachschulen für Sozialwesen	79	17	21,5	62	78,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		358	126	35,2	232	64,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		583	290	49,7	293	50,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	867	397	45,8	470	54,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		867	397	45,8	470	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	175	110	62,9	65	37,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 042	507	48,7	535	51,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	66	32	48,5	34	51,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	23	54,8	19	45,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	12	80,0	3	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		57	35	61,4	22	38,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	149	109	73,2	40	26,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	17	10	58,8	7	41,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	56	58,9	39	41,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		261	175	67,0	86	33,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		384	242	63,0	142	37,0
Insgesamt		2 009	1 039	51,7	970	48,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 144	564	49,3	580	50,7
	Duales Hochschul- ausbildung	4	3	75,0	1	25,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	3	75,0	1	25,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 148	567	49,4	581	50,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 228	788	64,2	440	35,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	3	62,5	2	37,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 232	791	64,2	442	35,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	74	55,2	60	44,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	10	14,3	60	85,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	167	41	24,6	126	75,4
	Fachschulen für Sozialwesen	73	12	16,4	61	83,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		444	137	30,9	307	69,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 676	928	55,4	749	44,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	102	79	77,5	23	22,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 654	754	45,6	900	54,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 756	833	47,4	923	52,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	236	63,1	138	36,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 130	1 069	50,2	1 061	49,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	373	212	56,8	161	43,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	32	46,4	37	53,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	18	17	94,4	1	5,6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	50	38	76,0	12	24,0
Anrechenbarkeit zusammen		137	87	63,5	50	36,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	258	187	72,5	71	27,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	262	162	61,8	100	38,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	179	107	59,8	72	40,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		699	456	65,2	243	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 209	755	62,4	454	37,6
Insgesamt		5 015	2 752	54,9	2 264	45,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	881	673	76,4	208	23,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		881	673	76,4	208	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 222	3 991	64,1	2 231	35,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	6	54,5	5	45,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 233	3 997	64,1	2 236	35,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	95	16	16,8	79	83,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	720	393	54,6	327	45,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	489	81	16,6	408	83,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 200	313	26,1	887	73,9
	Fachschulen für Sozialwesen	863	183	21,2	680	78,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 367	986	29,3	2 381	70,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 600	4 983	51,9	4 617	48,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 438	684	47,6	754	52,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 772	1 701	45,1	2 071	54,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 210	2 385	45,8	2 825	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 688	860	50,9	828	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 898	3 245	47,0	3 653	53,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 115	570	51,1	545	48,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	176	77	43,8	99	56,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	12	92,3	1	7,7
	BGJ kooperative Form	54	50	92,6	4	7,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	177	122	68,9	55	31,1
Anrechenbarkeit zusammen		420	261	62,1	159	37,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 289	915	71,0	374	29,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	203	143	70,4	60	29,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	783	464	59,3	319	40,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 275	1 522	66,9	753	33,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 810	2 353	61,8	1 457	38,2
Insgesamt		20 308	10 581	52,1	9 727	47,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	9 514	3 940	41,4	5 574	58,6
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	312	231	74,0	81	26,0
	Verwaltungsfachhochschulen	148	87	58,8	61	41,2
Duale Hochschulausbildung zusammen		460	318	69,1	142	30,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 974	4 258	42,7	5 716	57,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 801	1 054	58,5	747	41,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	4	80,0	1	20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	1 058	58,6	748	41,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	1	5,0	19	95,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	204	122	59,8	82	40,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	78	9	11,5	69	88,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	331	70	21,1	261	78,9
	Fachschulen für Sozialwesen	130	37	28,5	93	71,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		763	239	31,3	524	68,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 569	1 297	50,5	1 272	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	101	51,3	96	48,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 393	635	45,6	758	54,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 590	736	46,3	854	53,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	318	171	53,8	147	46,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 908	907	47,5	1 001	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	102	53,7	88	46,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	97	38	39,2	59	60,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	12	92,3	1	7,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	19	54,3	16	45,7
Anrechenbarkeit zusammen		145	69	47,6	76	52,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	308	205	66,6	103	33,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	83	69	83,1	14	16,9
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	187	103	55,1	84	44,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		578	377	65,2	201	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		913	548	60,0	365	40,0
Insgesamt		5 390	2 752	51,1	2 638	48,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 813	2 475	42,6	3 338	57,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	126	77	61,1	49	38,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		126	77	61,1	49	38,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 939	2 552	43,0	3 387	57,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 518	1 020	67,2	498	32,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 519	1 020	67,2	499	32,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	142	77	54,2	65	45,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	88	16	18,2	72	81,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	206	37	18,0	169	82,0
	Fachschulen für Sozialwesen	136	20	14,7	116	85,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		572	150	26,2	422	73,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 091	1 170	56,0	921	44,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	399	195	48,9	204	51,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	623	263	42,2	360	57,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 022	458	44,8	564	55,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	345	163	47,2	182	52,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 367	621	45,4	746	54,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	306	155	50,7	151	49,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	15	38,5	24	61,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	54	39	72,2	15	27,8
Anrechenbarkeit zusammen		93	54	58,1	39	41,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	321	216	67,3	105	32,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	49	33	67,3	16	32,7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	186	114	61,3	72	38,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		556	363	65,3	193	34,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		955	572	59,9	383	40,1
Insgesamt		4 413	2 363	53,5	2 050	46,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10	6	60,0	4	40,0
	Duales Hochschul- ausbildung	312	231	74,0	81	26,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		312	231	74,0	81	26,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		322	237	73,6	85	26,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	996	654	65,7	342	34,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	2	50,0	2	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 000	656	65,6	344	34,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	11	39,3	17	60,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	129	66	51,2	63	48,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	182	30	16,5	152	83,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	19	21,1	71	78,9
	Fachschulen für Sozialwesen	229	33	14,4	196	85,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		658	159	24,2	499	75,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 658	815	49,2	843	50,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	458	208	45,4	250	54,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	573	256	44,7	317	55,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 031	464	45,0	567	55,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	384	205	53,4	179	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 415	669	47,3	746	52,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	252	121	48,0	131	52,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	24	60,0	16	40,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	31	77,5	9	22,5
Anrechenbarkeit zusammen		80	55	68,8	25	31,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	260	194	74,6	66	25,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	15	10	66,7	5	33,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	149	87	58,4	62	41,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	291	68,6	133	31,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		756	467	61,8	289	38,2
Insgesamt		3 829	1 951	51,0	1 878	49,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 343	862	64,2	481	35,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	—	—	2	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 345	862	64,1	483	35,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	7,1	26	92,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	197	103	52,3	94	47,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	11	14,5	65	85,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	532	179	33,6	353	66,4
	Fachschulen für Sozialwesen	221	48	21,7	173	78,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 054	343	32,5	711	67,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 399	1 205	50,2	1 194	49,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	221	119	53,8	102	46,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	918	427	46,5	491	53,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 139	546	47,9	593	52,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	225	47,8	246	52,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 610	771	47,9	839	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	120	53,6	104	46,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	40	37	92,5	3	7,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	28	73,7	10	26,3
Anrechenbarkeit zusammen		78	65	83,3	13	16,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	257	190	73,9	67	26,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	8	42,1	11	57,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	199	124	62,3	75	37,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		475	322	67,8	153
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		777	507	65,3	270	34,7
Insgesamt		4 786	2 483	51,9	2 303	48,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	3 691	1 459	39,5	2 232	60,5
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	22	10	45,5	12	54,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		22	10	45,5	12	54,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 713	1 469	39,6	2 244	60,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	564	401	71,1	163	28,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		564	401	71,1	163	28,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	2	10,5	17	89,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	48	25	52,1	23	47,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	15	23,1	50	76,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	8	19,5	33	80,5
	Fachschulen für Sozialwesen	147	45	30,6	102	69,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	95	29,7	225	70,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		884	496	56,1	388	43,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	163	61	37,4	102	62,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	265	120	45,3	145	54,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		428	181	42,3	247	57,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	170	96	56,5	74	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		598	277	46,3	321	53,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	143	72	50,3	71	49,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	14	13	92,9	1	7,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	5	50,0	5	50,0
Anrechenbarkeit zusammen		24	18	75,0	6	25,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	143	110	76,9	33	23,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	23	62,2	14	37,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	62	36	58,1	26	41,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		242	169	69,8	73
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		409	259	63,3	150	36,7
Insgesamt		1 891	1 032	54,6	859	45,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 066	5 064	62,8	3 002	37,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	198	154	77,8	44	22,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 264	5 218	63,1	3 046	36,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	3	8,1	34	91,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	326	179	54,9	147	45,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	403	78	19,4	325	80,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 371	304	22,2	1 067	77,8
	Fachschulen für Sozialwesen	743	149	20,1	594	79,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 880	713	24,8	2 167	75,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 144	5 931	53,2	5 213	46,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 206	556	46,1	650	53,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 249	1 895	44,6	2 354	55,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 455	2 451	44,9	3 004	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 535	1 312	51,8	1 223	48,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 990	3 763	47,1	4 227	52,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 134	603	53,2	531	46,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	216	95	44,0	121	56,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	99	92	92,9	7	7,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	94	59	62,8	35	37,2
Anrechenbarkeit zusammen		409	246	60,1	163	39,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 222	841	68,8	381	31,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	294	187	63,6	107	36,4
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	904	544	60,2	360	39,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 420	1 572	65,0	848	35,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 963	2 421	61,1	1 542	38,9
Insgesamt		23 097	12 115	52,5	10 982	47,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 034	2 575	42,7	3 459	57,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	240	97	40,4	143	59,6
	Verwaltungsfachhochschulen	494	253	51,2	241	48,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		734	350	47,7	384	52,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 768	2 925	43,2	3 843	56,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 791	1 713	61,4	1 078	38,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	16	67,4	8	32,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 814	1 729	61,4	1 086	38,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	3	8,1	34	91,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	189	100	52,9	89	47,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	138	38	27,5	100	72,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	409	88	21,5	321	78,5
	Fachschulen für Sozialwesen	363	87	24,0	276	76,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 136	316	27,8	820	72,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 950	2 045	51,8	1 906	48,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	496	236	47,6	260	52,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	865	402	46,5	463	53,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 361	638	46,9	723	53,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	606	346	57,1	260	42,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 967	984	50,0	983	50,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	227	153	67,4	74	32,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	70	38	54,3	32	45,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	35	89,7	4	10,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	—	—	4	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		113	73	64,6	40	35,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	268	154	57,5	114	42,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	30	17	56,7	13	43,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	161	92	57,1	69	42,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		459	263	57,3	196	42,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		799	489	61,2	310	38,8
Insgesamt		6 716	3 518	52,4	3 199	47,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	4 305	1 885	43,8	2 420	56,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	84	58	69,0	26	31,0
	Verwaltungsfachhochschulen	210	127	60,5	83	39,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		294	185	62,9	109	37,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 599	2 070	45,0	2 529	55,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 622	971	59,9	651	40,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	5	55,6	4	44,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 631	976	59,8	655	40,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	105	67	63,8	38	36,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	11	12,8	75	87,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	43	24,9	130	75,1
	Fachschulen für Sozialwesen	79	7	8,9	72	91,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		443	128	28,9	315	71,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 074	1 104	53,2	970	46,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	126	42,0	174	58,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	745	305	40,9	440	59,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 045	431	41,2	614	58,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	580	278	47,9	302	52,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 625	709	43,6	916	56,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	240	106	44,2	134	55,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	71	23	32,4	48	67,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	60	57	95,0	3	5,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	17	51,5	16	48,5
Anrechenbarkeit zusammen		164	97	59,1	67	40,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	223	163	73,1	60	26,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	69	44	63,8	25	36,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	73	41	56,2	32	43,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	365	248	67,9	117	32,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		769	451	58,6	318	41,4
Insgesamt		4 468	2 264	50,7	2 204	49,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 417	529	37,3	888	62,7
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	143	30	21,0	113	79,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		143	30	21,0	113	79,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 560	559	35,8	1 001	64,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	877	599	68,3	278	31,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		878	599	68,3	279	31,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	8	44,4	10	55,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	18	5	27,8	13	72,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	118	26	22,0	92	78,0
	Fachschulen für Sozialwesen	39	3	7,7	36	92,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		193	42	21,8	151	78,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 071	641	59,9	430	40,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	34	37,8	56	62,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	361	166	46,0	195	54,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		451	200	44,3	251	55,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	219	108	49,3	111	50,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		670	308	46,0	362	54,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	49	51,6	46	48,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	8	88,9	1	11,1
Anrechenbarkeit zusammen		9	8	88,9	1	11,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	63	75,0	21	25,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	43	33	76,7	10	23,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	66	48	72,7	18	27,3
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		193	144	74,6	49
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		297	201	67,7	96	32,3
Insgesamt		2 038	1 150	56,4	888	43,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	68	23	33,8	45	66,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	284	126	44,4	158	55,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		284	126	44,4	158	55,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		352	149	42,3	203	57,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	289	45,8	342	54,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		631	289	45,8	342	54,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	7	15,6	38	84,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	69	24	34,8	45	65,2
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		114	31	27,2	83	72,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		745	320	43,0	425	57,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	710	318	44,8	392	55,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		710	318	44,8	392	55,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	181	95	52,5	86	47,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		891	413	46,4	478	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	84	44,2	106	55,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	7	6	85,7	1	14,3
Anrechenbarkeit zusammen		7	6	85,7	1	14,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	279	200	71,7	79	28,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	10	52,6	9	47,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	152	96	63,2	56	36,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		450	306	68,0	144	32,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		647	396	61,2	251	38,8
Insgesamt		2 283	1 129	49,5	1 154	50,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	766	537	70,1	229	29,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	4	44,4	5	55,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		775	541	69,9	234	30,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	11	15,7	59	84,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	20	18,7	87	81,3
	Fachschulen für Sozialwesen	119	27	22,7	92	77,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		296	58	19,6	238	80,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 071	599	55,9	472	44,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	752	346	46,0	406	54,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		752	346	46,0	406	54,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	378	214	56,6	164	43,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 130	560	49,6	570	50,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	102	58,3	73	41,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	20	38,5	32	61,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	11	64,7	6	35,3
Anrechenbarkeit zusammen		69	31	44,9	38	55,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	185	121	65,4	64	34,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	36	25	69,4	11	30,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	175	112	64,0	63	36,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		396	258	65,2	138	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		640	391	61,1	249	38,9
Insgesamt		2 841	1 550	54,6	1 291	45,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 073	755	70,4	318	29,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	2	40,0	3	60,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 078	757	70,2	321	29,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	14	4	28,6	10	71,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	6	21,4	22	78,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	241	50	20,7	191	79,3
	Fachschulen für Sozialwesen	105	22	21,0	83	79,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		388	82	21,1	306	78,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 466	839	57,2	627	42,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	101	43	42,6	58	57,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	530	240	45,3	290	54,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		631	283	44,8	348	55,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	357	162	45,4	195	54,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		988	445	45,0	543	55,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	31	34,8	58	65,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	13	72,2	5	27,8
Anrechenbarkeit zusammen		18	13	72,2	5	27,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	40	66,7	20	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	75	43	57,3	32	42,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	202	107	53,0	95	47,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		337	190	56,4	147
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		444	234	52,7	210	47,3
Insgesamt		2 898	1 518	52,4	1 380	47,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	—	—	—	—	—
Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenunauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	306	200	65,4	106	34,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	153	128	83,7	25	16,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		459	328	71,5	131	28,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	18	—	—	18	100,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	254	53	20,9	201	79,1
	Fachschulen für Sozialwesen	38	3	7,9	35	92,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		310	56	18,1	254	81,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		769	384	49,9	385	50,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	219	117	53,4	102	46,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	286	118	41,3	168	58,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		505	235	46,5	270	53,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	214	109	50,9	105	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		719	344	47,8	375	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	78	66,1	40	33,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	23	14	60,9	9	39,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	4	66,7	2	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		29	18	62,1	11	37,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	100	81,3	23	18,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	22	15	68,2	7	31,8
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	75	48	64,0	27	36,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		220	163	74,1	57
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		367	259	70,6	108	29,4
Insgesamt		1 855	987	53,2	868	46,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	244	138	56,6	106	43,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	13	9	69,2	4	30,8
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		13	9	69,2	4	30,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		257	147	57,2	110	42,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungenungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.